

Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 14 (1938-1939)

Heft: 4

Rubrik: Verbandsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

delle tre classi di età dell'esercito. Con la nuova organizzazione dell'esercito numerosi Stati Maggiori e corpi di truppe comprendono quindi uomini delle diverse classi d'età. L'importanza della landsturm è quindi assai maggiore di prima; per questa ragione, in caso di mobilitazione generale, si deve poter fare assegnamento anche sugli svizzeri all'estero incorporati nella landsturm. Questo obbligo di presentarsi rimane limitato agli uomini domiciliati nei paesi d'Europa, in Turchia, in Siria, negli Stati Uniti d'America e nel Canada.

Carrello per fanteria

Il Centro esperienze per fanteria degli Stati Uniti d'America ha creato un carrello in duralluminio da servire per il trasporto delle mitragliatrici anche pesanti e dei lanciamine.

Trattasi di un telaio, sul quale viene montato il corpo del carrello, munito di un assale con due ruote da motocicletta e di un'appendice da agganciarsi al rimorchiatore. Il corpo del carrello ha la forma di un coperchio di scatola poco profondo, delle dimensioni di cm. $81 \times 60 \times 12$. Mediante tre differenti affusti, il carrello può trasportare indifferentemente due differenti tipi di mitragliatrici ed i lanciamine; senza affusto esso rappresenta un buon mezzo per trasporto di materiali vari. Data la solidità del materiale, il carrello può trasportare un carico di circa 180 kg. — Mediante l'appendice d'aggancio, il carrello può anche essere utilizzato dalle unità a traino animale.

I relativi esperimenti si sono dimostrati soddisfacenti.

Verbandsnachrichten

Unteroffiziersverein Baselland.

Vom 10. auf den 11. September führte der Verein unter Leitung von Herrn Hptm. Grieder Max, Adj.Inf.Rgt. 21, eine weitere Felddienstübung durch. Samstag, den 10. September, 1945 Uhr besam-

melten sich auf dem Bahnhof Muttenz eine stattliche Zahl Unteroffiziere. Sofort nach der Besammlung gab der Uebungsleiter die Lage bekannt, nach welcher Rgt. 21, das in Pratteln-Muttenz untergebracht war, in die Gegend von Bruderholz vorzustoßen hatte, um einem im Grenzabschnitt Basel-Flüh eindringenden Gegner das Vordringen in das Birstal zu verwehren. Neben den normalen Marschsicherungen wurden auf den Vormarschwegen der Bat., die über die Birsbrücken von St. Jakob, Neuwelt und Münchenstein in die Gegend Batteriekäppeli führten, Uof.Patrouillen vorgeschnickt, die sich an den befohlenen Orten auf Bruderholz als stehende Patr. einzurichten hatten. Der Zweck dieser Patr. war das Auffinden der vorgeschriebenen Punkte bei Nacht und die Erstattung mindestens einer Meldung. Alle 15 Patr. haben ihre Aufgabe gut gelöst. Um 1030 Uhr besammelten sich die Uof. beim Bruderholzhof, wo der Uebungsleiter die Arbeit besprach und die Lage für den 11. Sept. bekanntgab. Anschließend wurde eine Zwischenverpflegung verabfolgt und um 1200 Uhr die vom Pächter des Bruderholzhofes in zuvorkommender Weise zur Verfügung gestellten Kantonamente bezogen. Bereits um 0400 Uhr war Tagwache und Arbeitsbeginn. Es galt jetzt einen sich hinter der Straße Reinach-Therwil zurückgezogenen Gegner anzugreifen und zurückzuwerfen. In den Waldstücken südlich dem Bruderholzhof wurden die Bereitschaftsstellungen bezogen und um 0500 der Angriff begonnen. Als erstes Angriffsziel diente der Schlathof, der um 0645 Uhr in unserm Besitz war. Hier wurde eine Verpflegungspause eingeschaltet und das verdiente Morgenessen eingenummen. Bereits um 0730 Uhr wurde der Angriff Richtung Tschäppeli-Bergmatten fortgesetzt. Letztere wurden um 1000 erreicht. Diese Übung diente der Ausbildung in der Führung der Gefechtsgruppe, wobei die Teilnehmer je nach Einteilung einer Füslier-, Mitrailleur-, Inf.Kan.- oder Minenwerfergruppe zugewiesen und entsprechende Aufgaben zu lösen hatten. Hierzu gehörte auch die Erstellung von Krokis.

Zum erstenmal wirkte auch eine Gruppe vom Briefaubendienst mit, der von der Station Liestal Tauben zur Verfügung standen. Es zeigte sich, daß sich Tauben für die Übermittlung von Meldungen sehr gut eignen und weite Strecken in erstaunlich kurzer Zeit zurücklegen, z. B. Tschäppeli-Liestal in 10 Minuten.

1015 Uhr war Besammlung auf den Pfeffinger Bergmatten, wo Herr Major Stöcklin, Kdt. Füs.Bat. 52, der die Übung ebenfalls gefolgt war, auf Grund der prächtigen Übersicht über das Übungsgelände und das ganze Birseck die Übung vom militärischen Standpunkt aus erläuterte und Herr Hptm. Grieder die geleistete Arbeit besprach und den Teilnehmern, Offizieren und Unteroffizieren, ihre freiwillige außerdiestliche Arbeit verdankte.



VERKAUFS MÖGLICHKEITEN

lassen sich nur durch den Versand guter Druckarbeiten herstellen — aus der

Druckerei
des „Schweizer Soldat“
Aschmann & Scheller AG
Zürich 1 · Brunngasse 18
Telephon 27.164

Gönnerfirmen unseres Unternehmens, die wir Ihnen empfehlen

Wenn
Teigwaren,
dann
DALANG

Accumulatoren
aller Systeme für alle Verwendungs-
zwecke von der
Accumulatoren-Fabrik Oerlikon
Zürich-Oerlikon

Dändliker & Hotz A.-G.
Thalwil
Leder- und Riemenfabrik
**Militärleder-
Lieferanten**

Hierauf orientierte Wm. Strübin noch über den Brieftaubendienst in der Armee, worauf die Brieftaubenstation Arlesheim, die in verdankenswerter Weise etwa 100 Tauben nach den Bergmatten befördert hatte, den Einzel- und Massenstart dieser intelligenten Vögel vorführte, welche dabei ihren raschen Orientierungssinn bewiesen. Da die Uhr bereits 1040 zeigte, wurde nach Absingung des Basellbiter Liedes per Eilmarsch nach Aesch marschiert, wo um 1115 Uhr die Entlassung stattfand.

Unteroffiziersverein Mittelrheintal

Als jüngster Sproß des Schweiz. Unteroffiziersverbandes am 11. Juni dieses Jahres gegründet und an der Zentralvorstandssitzung vom 10./11. Sept. in den Verband aufgenommen, haben wir den Drang, einiges aus unserer bisherigen Tätigkeit verlauten zu lassen.

Fast im Eiltempo wurden die Arbeiten zur eigenen Festigung an Hand genommen, so daß bereits am 28. Juni die Statuten von der außerordentlichen Hauptversammlung gutgeheißen wurden.

Als dann ging es an die Beratung und Festlegung des Arbeitsprogrammes, welches die Durchführung einer Felddienstübung, Ge- wehr-, Pistolen- und Handgranaten-Wettkampf vorsah. Nachdem alle Vorarbeiten getroffen waren, gelangte denn auch unter der bewährten

Leitung von Herrn Hptm. Brunner, III/78, diese 1. Felddienstübung zur Durchführung. Es war am 24. Sept., als sich 21 Kameraden und 6 Offiziere zu dieser schönsten außerdienstlichen Disziplin einfanden. Der erste Teil dieser Uebung galt der Aufklärungspatrouille, der zweite Teil der Verteidigung. Herrn Hptm. Brunner sprechen wir auch an dieser Stelle den wohlverdienten Dank aus.

Am 1. und 2. Oktober fanden dann die weitern Wettkämpfe statt. Wenn auch bei befridigender Beteiligung (22 Gewehr, 17 Pistole und 11 Handgranate) keine Spitzenergebnisse erzielt wurden, so haben doch alle diese Teilnehmer einmütig den Willen bekundet, durch Uebung sich in der einen oder andern Disziplin vorwärts zu schaffen. Den Kameraden Experten, Fourier Steiger E., Wm. Schnetzer H., Kpl. Mock E., Fw. Würgler und Fourier Pfister, verdanken wir ihre Kontrollarbeit herzlich.

Arbeitskalender — Calendrier du travail

Zürichsee r. Ufer. Das Endschießen findet Sonntag, den 30. Oktober, 1300—1600 Uhr (Standblattausgabe bis 1500) auf dem Schießplatz « Weidenbad » in Männedorf statt. Der Schießplan liegt im Schützenhaus zur Einsicht auf.



SAISOEL & PALMINA

Speisefett mit
10% einges. Butter

fehlen in keiner Soldatenküche

Oel- u. Fettwerke SAIS, Zürich



Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen

ALBERT ISLIKER & Co., Zürich - Chemikalien
Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft
O. Caminada, Zürich Spezialgeschäft für sämliche Militärf- Bedarfartikel en gros und en détail
Hochuli & Co. Safenwil „HOCOSA“ Gestrickte Herren- und Damen- Unterwäsche und Pullover.
+GF+ Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke vormals Georg Fischer, Schaffhausen (Schweiz)
KERN & CIE. A.-G. - AARAU - SCHWEIZ Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld
Vereinsfahnen Federn, Stulpen, Schärpen usw. Kurer, Schädlider & Cie., Wil (St.G.)
Victoria-Apotheke Zürich Bahnhofstraße 71 Telephon 72.432
Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte
Dr. A. Landolt A.-G., Läcke und Farbwaren, Zofingen.
J. Lüthi & Co., Burgdorf - Jico-Schuhe
KEMPF & Co., Eisenbau, HERISAU
Mitglieder! Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserenten unseres Organes!